



**BAD
RIPPOLDSAU-SCHAPBACH**

ERGEBNISPROTOKOLL

**Sitzung des Gemeinderates vom
21. Januar 2025**

-öffentlich-

A. Tagesordnung

1. Vorstellung einer Machbarkeitsstudie sowie Beauftragung zur Ausarbeitung und Antragsstellung der Fachförderung für den Neubau eines Feuerwehrgerätehauses in Bad Rippoldsau BvGR 01/2025
2. Nahwärme Bad Rippoldsau: Vergabe Tiefbauarbeiten im Bereich Nahwärme / Elektro / Wasser / Breitband inkl. dem entsprechenden Leitungsbau BvGR 02/2025
3. Nahwärme Bad Rippoldsau: Weitere Beauftragung von Architektenleistungen für den ersten Bauabschnitt Umbau Klärwerk Bad Rippoldsau zur Heizzentrale BvGR 03/2025
4. Nahwärme Bad Rippoldsau: Weitere Vergabe von Architekten-Planungsleistungen für die Hackschnitzzellagerhalle im ehemaligen Nachklärbecken BvGR 04/2025
5. Sanierungsgebiet „Ortsmitte Schapbach II“: Sachstandsbericht durch die Wüstenrot Haus- und Städtebau GmbH
6. Änderung der Kurtaxesatzung BvGR 05/2025
7. Bekanntgabe nicht-öffentlich gefasster Beschlüsse
8. Bekanntgabe der Verwaltung
9. Anfragen aus dem Gemeinderat
10. Bürgerfrageviertelstunde

B. Anwesenheit

Die Sitzung fand am 21.01.2025 von 18:35 Uhr bis 21:50 Uhr in Bad Rippoldsau-Schapbach im OT Schapbach im Bürgersaal des Rathauses statt.

Anwesende Mitglieder des Gemeinderates

Herr Bruno Armbruster	CDU	
Herr Frank Bühler	CDU	
Frau Kathrin Müller	CDU	
Herr Jochen Schmid	CDU	
Herr Kurt Schmieder	CDU	
Frau Viola Künstle	FWV	
Herr Peter Jehle	FWV	
Frau Silvia Lehmann	FWV	
Herr Mario Rauber	FWV	
Frau Petra Schoch	FWV	

Anwesende Mitglieder der Verwaltung

Herr Bernhard Waidele	Bürgermeister	<i>Vorsitzender</i>
Herr Christian Pfundheller	Haupt- und Rechnungsamtsleiter	
Herr Josef Oehler	Leiter Tourismus-Information	<i>Entschuldigt</i>
Frau Nina Armbruster	Sekretariat des Bürgermeisters	<i>Protokollführerin</i>

Sonstige Teilnehmer

Herr Michael Hammann	ARC-Architekten	<i>TOP 1</i>
Herr Frank Jahraus	Kreisbrandmeister	<i>TOP 1</i>
Herr Markus Müller	Gesamtfeuerwehrkommandant	<i>TOP 1</i>
Herr Alfred Maier	Abt. Kommandant Bad Rippoldsau	<i>TOP 1</i>
Herr Lukas Dannhardt	Büro Zelsius GmbH	<i>TOP 2 - 4</i>
Herr Dietmar Ribar	Zink Ingenieure GmbH	<i>TOP 2 - 4</i>
Herr Klaus Gall	Gall + Gärtner	<i>TOP 3 + 4</i>
Herr Dieter Ehlert	Wüstenrot Haus- und Städtebau GmbH	<i>TOP 5</i>
Herr Ivica Lerota	Wüstenrot Haus- und Städtebau GmbH	<i>TOP 5</i>

C. Protokoll

TOP 1

Vorstellung einer Machbarkeitsstudie sowie Beauftragung zur Ausarbeitung und Antragsstellung der Fachförderung für den Neubau eines Feuerwehrgerätehauses in Bad Rippoldsau, BvGR 01/2025

Herr Michael Hammann (ARC-Architekten), Herr Frank Jahraus (Kreisbrandmeister), Herr Markus Müller (Gesamtfeuerwehrkommandant), Herr Alfred Maier (Abt. Kommandant Bad Rippoldsau) nehmen an der Sitzung teil.

BGM Waidele eröffnet den Tagesordnungspunkt und gibt einen Rückblick. Anschließend übergibt er das Wort an Herrn Hammann, ARC-Architekten.

Sachverhalt:

Die vorgelegten Pläne Variante 3 (überschlägige Grobkostenschätzung 7.945.736 € netto Herstellungskosten) zeigen eine Möglichkeit, wie ein Feuerwehrhaus auf dem vorgesehenen Grundstück platziert werden kann. Insbesondere wurde untersucht, welcher Flächenbedarf gem. DIN-Norm (Anforderung 70 Personen) erforderlich ist, wie die Situation für anfahrende Feuerwehrkameradinnen und -Kameraden ist und wie die internen Abläufe im Gebäude sein können. In Gesprächen mit der Verwaltung, dem Architekten,-der Feuerwehr und mit dem Kreisbrandmeister wurden die vorgelegten Pläne der ersten 3 Varianten unter dem Aspekt „*Wünschenswertes u. Machbaren*“ den erforderlichen notwendigen Streichungen unterzogen, um die Kosten bedeutend zu reduzieren. Die neu erstellten Pläne Variante 4 (überschlägige Grobkostenschätzung 4.848.142 € netto Herstellungskosten) wurden nun favorisiert.

Die Planung wurde im Hinblick auf den zu stellenden Zuschussantrag erstellt, sie stellt keinen fertigen Entwurf dar. Die Planung der Feuerwehr ist mit der Planung der Rettungswache abzustimmen. Weiter müssen ggf. mögliche Synergieeffekt mit dem Gebäude der Johanniter geprüft werden. Der Verlauf des Wolfstal-Erlebnis-Radwegs wäre wie geplant umsetzbar.

Zur möglichen Finanzierung wird erläutert, dass ein Zuschuss der Fachförderung in Höhe von 350 T€ bewilligt ist. Eine weitere Förderung aus dem Ausgleichsstock wird mit der Priorität 1 beantragt. Es wird festgestellt, dass die Förderung aus dem Ausgleichsstock weit höher als 50 % betragen muss, um das Generationenprojekt, welches eine Pflichtaufgabe der Gemeinde darstellt, zu realisieren. Der Kostenanteil der Gemeinde wird über ein KfW-Darlehen abgedeckt.

Im weiteren Verlauf sind folgende Schritte erforderlich:

- Einreichen des Zuschussantrages/der Zuschussanträge
- Abwarten der Bewilligung(en)
- Durchführung eines VgV-Verfahrens zur Auswahl der Planungsbeteiligten (Architekt, Fachplaner Tragwerk, HLSE) und Beauftragung weiterer Fachplaner (Vermesser, Geologe/ Bodengutachter, GEG-Nachweis später auch SiGeKo)

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt der vorgestellten Machbarkeitsstudie einstimmig zu und beauftragt einstimmig die Verwaltung mit der einhergehenden Ausarbeitung zur Antragsstellung der Fachförderung.

Herr Michael Hammann (ARC-Architekten), Herr Frank Jahraus (Kreisbrandmeister), Herr Markus Müller (Gesamtfeuerwehrkommandant), Herr Alfred Maier (Abt. Kommandant Bad Rippoldsau) verlassen die Sitzung teil.

TOP 2

Nahwärme Bad Rippoldsau: Vergabe Tiefbauarbeiten im Bereich Nahwärme / Elektro / Wasser / Breitband inkl. dem entsprechenden Leitungsbau, BvGR 02/2025

Herr Lukas Dannhardt (Büro Zelsius GmbH), Herr Dietmar Ribar (Zink Ingenieure GmbH) nehmen an der Sitzung teil.

BGM Waidele ruft den Tagesordnungspunkt auf verweist auf die Beschlussvorlage 02/2025. Er übergibt Herrn Dannhardt das Wort.

Sachverhalt

Das Büro Zelsius wurde mit der öffentlichen Ausschreibung der Baumaßnahme Netzbauarbeiten Bad Rippoldsau beauftragt. Die Vergabe des Auftrags umfasst die Tiefbau-, Straßenbau und Verlegearbeiten für die Gewerke Nahwärme, Elektroleitungen Wasserleitung und Leerrohre Breitband. Um Synergieeffekte zu nutzen, wird der Ausbau der Nahwärmeversorgung mit der Sanierung/Auslegung der Wasserleitung, der Elektroleitung und Leerrohre für Breitband ergänzt.

Elf Firmen haben die Ausschreibungsunterlagen angefragt. Von sechs Firmen wurde ein Angebot abgegeben. Strabag GmbH, Kala Erdbau, Reiff Bauunternehmung, Bonath GmbH, Swietelsky Baugesellschaft sowie Siegfried Neub.

Die Submission am 09.12.2024 zeigte folgendes Ergebnis:

Fa. Strabag GmbH 3.534.620,91 €, Bieter2 3.995.121,77 €, Bieter3 4.233.706,01 €, Bieter4 4.279.630,09 €, Bieter5 5.205.880,78 €, Bieter6 konnte nicht gewertet werden.

Die genannten Adressen der Bieter hat nichts mit der Reihenfolge der genannten Bieter zu tun.

Die Schätzkosten aus dem Leistungsverzeichnis belaufen sich auf 4.040.702,62 €.

Das Angebot der Fa. Strabag GmbH teilt sich wie folgt auf die Gewerke auf: Anteil Nahwärme 1.966.310,26 €, Anteil Wasser 413.194,87 €, Anteil Breitband 600.272,39 €, Anteil Strom 554.853,39 €.

Auf Basis der abgegebenen Angebote und der vorliegenden Prüfung, empfiehlt die Vergabestelle den Auftrag an die Fa. Strabag zu vergeben (günstigster Anbieter, keine Ausschlussgründe).

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Tiefbauarbeiten im Bereich Nahwärme (1,96 Mio. €) / Elektro (554 T€) / Wasser (413 T€) / Breitband (600 T€) inkl. dem entsprechenden Leitungsbau an den wirtschaftlichsten Anbieter Strabag GmbH Freudenstadt zu vergeben.

TOP 3

Nahwärme Bad Rippoldsau: Weitere Beauftragung von Architektenleistungen für den ersten Bauabschnitt Umbau Klärwerk Bad Rippoldsau zur Heizzentrale, BvGR 03/2025

Herr Klaus Gall, Gall + Gärtner nimmt an der Sitzung teil.

BGM Waidele führt in den Tagesordnungspunkt ein und verweist auf die BV Nr. 03/2025. Anschließend übergibt er Herrn Gall das Wort.

Sachverhalt:

Der Umbau des ehemaligen Klärwerkes zur Heizzentrale wurde bereits im Juli 2024 begonnen. Hierfür muss das Architekturbüro Gall noch mit der Bauleitung beauftragt werden. Anhand einer Präsentation werden der Zeitplan sowie die Ansichten dargestellt.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dass aus der phasenweisen Beauftragung für den BA I, für die örtliche Bauüberwachung,- Rechnungsprüfung mit Dokumentation lt. der Leistungsphase 8 HOAI mit einer Summe von 12.612,80€ netto, das Architekturbüro Gall & Gärtner weiter beauftragt wird.

TOP 4

Nahwärme Bad Rippoldsau: Weitere Vergabe von Architekten-Planungsleistungen für die Hackschnitzzellagerhalle im ehemaligen Nachklärbecken, BvGR 04/2025

BGM Waidele führt in den Tagesordnungspunkt ein und verweist auf die BV Nr. 04/2025. Anschließend übergibt er nochmals Herrn Gall das Wort.

Sachverhalt:

Einführend wird anhand der Präsentation der Lageplan sowie die Ansichten des Vorhabens erläutert. Als zweiter Bauabschnitt sollen die südlichen Nachklärbecken zu einem Hackschnitzzellager mit Trocknung umgebaut werden. Vorentwürfe wurden dazu bereits gefertigt. Für die Maßnahme soll kurzfristig der Bauantrag eingereicht werden. Hierfür soll der Architekt für die Leistungsphasen 1-4 beauftragt werden. Gesamtkosten des Gebäudes würden sich auf ca. 400 T€ belaufen. Die einzelnen Möglichkeiten sowie Kosten zur Realisierung werden im Anschluss ausgearbeitet. Der Architekt wird phasenweise beauftragt.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschloss einstimmig, dass die weiteren Architektenleistungen für den Bauabschnitt II phasenweise beauftragt werden.

Weiter beschloss der Gemeinderat einstimmig, dass das Architekturbüro der Freien Architekten und Ingenieure Gall + Gärtner, Christoph-Decker-Str.42, 72285 Pfalzgrafenweiler mit der Grundlagenermittlung,- Vor- und Entwurfsplanung sowie bis zur Genehmigungsplanung der LPH 1-4 lt. HOAI in der Netto-Summe mit 8.359,44 € beauftragt wird.

Die dazugehörigen Fachingenieurleistungen (Statik) für die Tragwerksplanung im Nachklärbecken einschließlich Dachaufbau wird über das Ingenieur-Büro Stetter, Maier, Schmid pauschal in der Netto-Summe von 9.480 € netto beauftragt.

Herr Lukas Dannhardt (Büro Zelsius GmbH), Herr Dietmar Ribar (Zink Ingenieure GmbH) und Herr Klaus Gall, Gall + Gärtner verlassen die Sitzung.

TOP 5

Sanierungsgebiet „Ortsmitte Schapbach II“: Sachstandsbericht durch die Wüstenrot Haus- und Städtebau GmbH

Herr Dieter Ehlert und Herr Ivica Lerota, Wüstenrot Haus- und Städtebau GmbH nehmen an der Sitzung teil.

BGM Waidele führt in den Tagesordnungspunkt ein und übergibt Herrn Ehlert sowie Herrn Lerota das Wort.

Sachverhalt:

Anhand des Sachstandsberichts wird die Historie des Projekts seit Aufnahme im Jahr 2020 sowie die Abgrenzung des Sanierungsgebiets aufgezeigt. Der Förderrahmen beläuft sich auf 2,5 Mio. €, welcher sich auf 1,6 Mio. € Finanzhilfen sowie 1,0 Mio. € komm. Eigenanteil verteilt.

Der bisher abgerufener Förderrahmen liegt bei ca. 250.000 €, dabei wurden kommunale Mittel von ca. 100.000 € eingesetzt. Aktuell sind drei Projekt abgeschlossen, zwölf Projekte in der Durchführung und ein Projekt in Vorbereitung.

Für mögliche Interessenten wurden die Schritte auf dem Weg zur Förderung im Rahmen der Fördergrundsätze vorgestellt.

Bei Modernisierung und Instandsetzung von Gebäuden wird ein Zuschuss von max. 20 % der förderfähigen Summe (mind. 5.000 € - max. 25.000 €) sowie bei denkmalgeschützten Gebäuden ein Zuschuss von max. 30 % der förderfähigen Summe (mind. 5.000 € - max. 25.000 €) gewährt. Das Mindestinvestitionsvolumen beträgt 25.000 €.

Bei Abbruch von Gebäuden mit anschließendem Neubau beträgt der max. Zuschuss 100 % (der nachgewiesenen Kosten, beschränkt auf 100 % der Angebotssumme des günstigsten Anbieters jedoch maximal 25.000,00 €). Ohne anschließenden Neubau beträgt der max. Zuschuss 50 % (der nachgewiesenen Kosten, beschränkt auf 50 % der Angebotssumme des günstigsten Anbieters jedoch maximal 25.000,00 €).

Modernisierung kommunaler Gebäude, nicht denkmalgeschützt: Zuwendungsfähige Kosten 60%, hiervon 40 % Förderung.

Bei Abbruch: 60 % Förderung und 40 % Eigenanteil.

Zu den steuerlichen Aspekten und Vorteile wird im Einzelfall eine Abstimmung mit dem Steuerberater angeraten.

Im weiteren Verlauf wird der Stand der kommunalen Maßnahmen (Umgestaltung Spielplatz am Schwimmbad, Förderung Kindergarten St. Cyriak sowie Förderung Verlängerung Schulstraße) aufgezeigt.

Speziell wird von Gemeinderätin Petra Schoch angefragt, ob ein Antrag für den Ortsteil Bad Rippoldsau gestellt werden kann. Hier wird aktuell von der Wüstenrot Haus- und Städtebau GmbH abgeraten, da im Ortsteil Schapbach vorab noch mehr Projekte realisiert werden müssen. Weiter wird die Möglichkeit einer Sanierungsmittelerhöhung und die damit verbundene Vorlaufzeit abgefragt, welches durch Herrn Ehlert bestätigt wird. Der Gemeinderat hinterfragt eine mögliche Förderschädlichkeit in Bezug auf den Antrag der Freien Wähler zum Abriss des Gebäudes Haus Valerie. Es wird seitens der Wüstenrot Haus- und Städtebau GmbH geschildert, dass das Sanierungsprojekt- bzw. Programm ein Prozess ist, bei dem sich im Verlauf der Zeit einiges ändern kann. Eine Förderschädlichkeit ist in diesem Fall nicht gegeben.

Ergebnis:

Der Gemeinderat nimmt den Sachstandbericht zur Kenntnis.

Herr Dieter Ehlert und Herr Ivica Lerota, Wüstenrot Haus- und Städtebau GmbH verlassen die Sitzung.

TOP 6

Änderung der Kurtaxesatzung, BvGR 05/2025

BGM Waidele führt in den Tagesordnungspunkt ein und verweist auf die Beschlussvorlage-Nr. 05/2025 sowie auf die Ausführungen von Herrn Kurdirektor Oehler aus der letzten Gemeinderatssitzung.

Sachverhalt:

Die Kurtaxesatzung muss aufgrund der Änderung des Bürokratieentlastungsgesetzes, das den Wegfall der besonderen Meldepflicht für Übernachtungsgäste vorsieht, im § 7 geändert werden.

Der bisherige Satz in §7 Abs. 4 wie folgt geändert werden:

§7 Abs. 4 bisher:

Soweit gleichzeitig eine Meldepflicht **nach dem Meldegesetz für Baden-Württemberg** zu erfüllen ist, kann damit die Meldung im Sinne der Kurtaxesatzung verbunden werden.

§7 Abs. 4 neu:

Soweit gleichzeitig eine Meldepflicht **nach den melderechtlichen Vorschriften** zu erfüllen ist, kann damit die Meldung im Sinne der Kurtaxesatzung verbunden werden.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmte einstimmig der Kurtaxesatzung §7 zu.

TOP 7

Bekanntgabe nicht-öffentlich gefasster Beschlüsse

Es wurden keine nicht-öffentlichen Beschlüsse gefasst.

TOP 8

Bekanntgabe der Verwaltung

Thema: Revierleiterin des Reviers „Oberes Wolftal“

BGM Waidele informiert darüber, dass Frau Christine Schmid als Nachfolgerin von Frau Helgard Gaiser das Revier „Oberes Wolftal“ übernimmt.

Thema: Zuwendungsbescheid Naturparkförderung

BGM Waidele gibt bekannt, dass die Gemeinde für das Projekt Naturpark-Augenblickrunde die maximale Zuwendung von 17.274,65 € erhält.

Thema: Kath. öffent. Bücherei Bad Rippoldsau

BGM Waidele gratuliert Frau Gemeinderätin Petra Schoch zur 25-jährigen Leitung der Bücherei in Bad Rippoldsau.

Thema: Neuer Standort Defibrillator

BGM Waidele bittet um Vorschläge für einen neuen Standort des Defibrillators, welcher aktuell im Vorraum der Sparkasse in Bad Rippoldsau angebracht ist, da dieser in der Nacht nicht zugänglich ist.

Thema: Neuer Standort der Johanniter

BGM Waidele zeigt anhand der Präsentation Bilder zum neuen Standort.

Thema: Nahwärme Bad Rippoldsau

BGM Waidele zeigt anhand der Präsentation Bilder zu den bereits erfolgten Arbeiten.

Thema: Peterstaler Mineralquellen

BGM Waidele zeigt anhand der Präsentation Bilder zum aktuellen Stand des Neubaus der Produktionshalle. Weiter gibt er bekannt, dass bezüglich der Durchführung von mehrtägigen Pumpversuchen beim Bohrpunkt „Sumpfweg“ und „See-Ebene 2“ ein Verzicht auf das Wasserbenutzungsrecht sowie Feststellung des erloschenen Wasserrechts vorliegt.

Thema: Primiz Pater Daniel

BGM Waidele zeigt anhand der Präsentation Bilder zur Primiz von Pater Daniel.

Thema: Unsere Heimat

BGM Waidele zeigt anhand der Präsentation Bilder zu unserer Heimat.

Thema: Termine

Vergangene Termine:

- 24.12. Rathausplatz, Weihnachtsgrüße
- 05.01. Feuerwehrgerätehaus Bad Rippoldsau, Abstimmungsgespräch
- 06.01. Neujahrsempfang Kirnbach
- 08.01. Nahwärme Bad Rippoldsau, Abstimmungsgespräch
- 10.01. Klausurtagung GR
- 12.01. Primiz Pater Daniel
- 12.01. B&T Bad Rippoldsau, Jahreshauptversammlung (40-jähriges Jubiläum Dirigent)
- 13.01. Gesprächsaustausch zur geplanten Schließung von Notfallpraxen
- 15.01. Umbau Alte Apotheke, Abnahme
- 16.01. Wolfstal-Tourismus-Ausschusssitzung
- 17.01. Abteilungsversammlung - Feuerwehr Schapbach
- 18.01. Feuerwehrgerätehaus Bad Rippoldsau, Abstimmungsgespräch
- 20.01. CMT Stuttgart

Anstehende Termine:

- 20.01. Kreisverbandssitzung
- 23.01. Mobilitätskonferenz LK FDS
- 25.01. Hexenball Bad Rippoldsau
- 30.01. Neujahrsempfang - Mittelbadischen Presse
- 31.01. Blutspende
- 03.02 Neujahrsempfang, Kurhaus FDS
- 07.02. FBG Jahreshauptversammlung
- 10.02. Mitgliederversammlung Förderverein Wildtierpark Alexanderschanze
- 13.02. Gespräch wg. Notfallpraxen
- 15.02. Schnurren Ortsteil Schapbach
- 18.02. Nächste Gemeinderatssitzung
- 19.02. Fassanstich - Seminar / Alpirsbacher Klosterbräu
- 22.02. Schnurren Ortsteil Bad Rippoldsau
- 23.02. Bundestagswahl

TOP 9

Anfragen aus dem Gemeinderat - Wortprotokoll

Thema: Landkreistaxi

GR Bühler gibt an, dass es zum Landkreistaxi insgesamt ein sehr gutes Feedback gibt und möchte wissen, wie hier der Umsetzungsstand in Bad Rippoldsau-Schapbach ist. Die Gemeinde beteiligt sich an den Kosten, erhält aber bisher keine Leistung hierfür.

Herr Pfundheller antwortet, dass er mit dem Landkreis in Verbindung steht. Die Bereitschaft der Umsetzung seitens des Kreises ist gegeben. Bisher konnte allerdings noch kein Unternehmen / Kooperationspartner gefunden werden, welches das Gemeindegebiet abdecken würde.

Thema: Termin Abnahme ehem. Apotheke

GR Schmieder fragt nach, ob der Umbau der ehem. Apotheke in Bad Rippoldsau abgeschlossen sei, nachdem ein Abnahmetermin stattgefunden hat.

BGM Waidele gibt an, dass die handwerklichen Arbeiten abgeschlossen sind. Die Wohnung allerdings noch nicht bezugsfertig ist.

Thema: Akt. Stand Golden-Gate-Brücke

GR Schmieder informiert sich nach dem aktuellen Stand.

BGM Waidele antwortet, dass die Brücke zur Standortsicherung mit einem Hilfsjoch als Provisorium beauftragt worden ist.

Thema: Besuch Klaus Mack, MdB

GR Schmieder bittet um Teilnahme am Besuch von Herrn Klaus Mack, MdB, welcher am 19.02.2025 vor Ort ist. Das Programm wird er den Kolleginnen und Kollegen noch zur Verfügung stellen.

Thema: Akt. Stand Waldkauf

GR Armbruster erkundigt sich nach dem aktuellen Stand zum, seitens der Verwaltung, geplanten Waldkauf.

BGM Waidele übergibt Herrn Kämmerer Pfundheller das Wort.

Herr Pfundheller schildert, dass der aktuelle Gemeinderat einer Erhöhung der Kaufsumme um 10.000 € abgelehnt hat. Der gefasste Beschluss vom Februar 2024 und damit einhergehenden Zustimmung des Gemeinderats über 100.000 €, hat nach wie vor Bestand. Aktuell werden die Sachlage und Möglichkeiten einer Umsetzung von einem Rechtsberater geprüft.

Thema: Sporthalle

GR Rauber fragt nach, ob bekannt ist, dass das Dach der Sporthalle undicht ist.

BGM Waidele antwortet, dass er diese Information am gestrigen Montag erhalten hat.

Thema: Abholzung Sträucher, Hecken und Bäume entlang der Wolf, Gem. Oberwolfach

GR Rauber erkundigt sich, weshalb in Oberwolfach aktuell die Sträucher, Hecken und Bäume entlang der Wolf entfernt bzw. abgesägt werden können und dies in Bad Rippoldsau-Schapbach nicht gestattet ist.

BGM Waidele gibt an, dass dies bis Ende Februar legitim ist. Zur eigenen Kommune ist zu betonen, dass dies einen anderen Landkreis betrifft.

Thema: Sanierung Kupferbergstraße

GRin Lehmann möchte den aktuellen Stand zur Sanierung der Kupferbergstraße wissen.

BGM Waidele schildert, dass die großen Schäden im oberen Bereich zeitnah behoben werden sollen.

Thema: Haus Valerie, Wassereintritt

GRin Lehmann informiert sich, ob bekannt ist, dass im Haus Valerie bei Regen Wasser ins Gebäude eintritt.

BGM Waidele hat Kenntnis davon und wird der Sachlage nachgehen.

Thema: Aktualität Protokolle Gemeinderatssitzungen Homepage

GRin Schoch stellt fest, dass die Protokolle der Gemeinderatssitzungen ab November nicht auf der Homepage eingestellt sind.

BGM Waidele verweist darauf, dass diese seitens der Fraktionssprecher noch nicht vollständig unterschrieben sind und eine Einstellung auf Wunsch des Gemeinderats erst erfolgt, sobald die Unterschrift vollständig vorliegen.

Thema: Abriss Haus Valerie

GRin Künstle fragt an, wie mit dem Antrag der feien Wähler weiter verfahren wird.

Herr Pfundheller antwortet, dass die Gemeinde direkt auf das Regierungspräsidium zugeht.

TOP 10

Bürgerfrageviertelstunde - Wortprotokoll

Thema: Furnierstämme Lagerplatz „vor Dollenbach“

Herr Neumaier möchte wissen, weshalb die Furnierstämme, welche seit 2022 am Lagerplatz „Vor Dollenbach“ lagern, nach Offenburg gefahren wurden, anschließend zum Furnierholzplatz nach Schapbach transportiert wurden und nun wieder vor Dollenbach liegen.

BGM Waidele kann hierzu nichts sagen, wird aber beim Revierförster Herrn Niehüser nachfragen und wieder berichten.

Thema: Waldkauf

Herr Neumaier äußert sich kritisch zum Vorgehen der Verwaltung zum angedachten Waldkauf, da der Gemeinderat als oberstes Organ der Gemeinde bereits zweifach gegen den Kauf gestimmt hat und die Verwaltung dennoch eine Umsetzung vorantreibt. Die Verwaltung sollte den Beschluss des Rates akzeptieren und sich auf wichtigere Aktionen beschränken.

Thema: Aufgaben zukünftiger Klimaschutzmanager

Herr Rauber erkundigt sich nach den Aufgaben des zukünftigen Klimaschutzmanagers und ob dieser auch in die Aufgaben / Tätigkeiten der Verwaltung eingebunden wird.

BGM Waidele antwortet, dass es hier klare Vorgaben seitens des Zuschussgebers gibt und diese eingehalten werden müssen. Beispielsweise wird er die Gemeindegebäude auf u. a. Wärmedämmung prüfen oder das geplante Projekt einer Umsetzung von Nahwärme in Schapbach prüfen und nach Möglichkeit vorantreiben.

Thema: Nicht-öffentliche Beschlüsse

Herr Rauber kritisiert, dass immer wieder Beschlüsse nicht-öffentlich herbeigeführt werden, welche als Tagesordnungspunkt in der öffentlichen Sitzung behandelt werden können und bittet zukünftig eine andere Vorgehensweise.

Thema: Platz am Inselhaus

Herr Rauber informiert sich, wann der Platz am Inselhaus wieder gerichtet wird und was hier vorgesehen ist.

BGM Waidele sagt, dass im Frühjahr die Bordsteine wiederhergestellt werden müssen und der Asphaltbelag entsprechend repariert wird. Aktuell gibt es noch Unstimmigkeiten mit dem Zuschussgeber über die Kostenbeteiligung.

Thema: Sanierung Sporthalle

Herr Rauber gibt an, dass der Zuwendungsbescheid zur Sanierung der Sporthalle bereits seit vier Jahren vorliegt und er bedenken hat, dass dieser gekürzt oder zurückgenommen werden kann.

BGM Waidele antwortet, dass es zur Vorgehensweise der Sanierung noch Klärungsbedarf gibt. Eine Rückgabe der Förderung ist nicht zu befürchten, dies hat er abgeklärt.

Thema: Neubau Feuerwehrgerätehaus Bad Rippoldsau

Herr Maier bedankt sich bei der Verwaltung und dem Gemeinderat für die konstruktive Zusammenarbeit und die große Bereitschaft mit den damit einhergehenden Bemühungen zur Umsetzung des Projekts.

Thema: 50 Jahre Kurhaus

Herr Schmieder gibt den Hinweis, dass sich die Einweihung des Kurhauses zum 50-ig Mal jährt und fragt an, ob eine entsprechende Feier geplant ist.

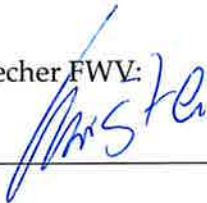
BGM Waidele antwortet, dass dies der Verwaltung bekannt ist und eine Feier im kleinen Rahmen möglicherweise abgehalten werden könnte.

Thema: Stühle Kurhaus

Herr Schmieder informiert vorab, dass das Thema in der anstehenden Hauptversammlung angesprochen wird.

D. Unterschriften

Fraktionssprecher FWV:



Stellv. Fraktionssprecher FWV:

Fraktionssprecher CDU:



Stellv. Fraktionssprecher CDU:

Protokollführer:



Bürgermeister:

